

Pressebericht / Nachwuchs bei WLV-Winterwurfmeisterschaften

Drei Bestmarken für Blatter
Nachwuchs holt vier Medaillen

Bei den württembergischen Winterwurfmeisterschaften der Schüler in Nürtingen warf sich der Leichtathletik-Nachwuchs aus dem Zollernalbkreis gleich in vier Wettbewerben in die Medaillentränge.

Neben dem Titel von Kübra Yildirim vom TB Tailfingen im Hammerwerfen der W 14 stehen noch drei Bronzemedailles und insgesamt sechs neue Bestmarken für den Nachwuchs zu Buche. In dem etwas kleinen Starterfeld verbesserte Kübra Yildirim im Hammerwerfen mit 27,75 Metern gleich im ersten Versuch ihre Bestmarke aus 2009 um fünf Meter. Im Endklassement lag die TBT-Athletin mit der neuen Bestweite vor der Konkurrenz und stand damit bei der Siegerehrung ganz oben auf dem Treppchen. Im Speerwerfen erreichte Yildirim mit 25,68 Metern den fünften Platz. Bei den W 15 landete die Balingerin Lisa Strothmann in zwei Wettbewerben jeweils auf dem Bronzerang. Im Hammerwerfen wurde nach zwei ungültigen Versuchen mit 30,10 Metern im dritten Durchgang die beste Weite gemessen. Mit dem Diskus lag Strothmann mit 26,92 Metern nur knapp hinter der Zweitplatzierten, die 27,27 Meter erzielte. Im Speerwerfen, wo die Kreisstädterin mit 28,65 Metern ihren Hausrekord um 17 Zentimeter etwas nach oben schraubte, reichte es zum sechsten Rang. Die Tailfingerin Nicole Bauser, welche mit dem Hammer ihr Vorjahresergebnis um fast drei Meter übertraf, platzierte sich mit 22,85 Metern an fünfter Stelle.

Benjamin Blatter, ebenfalls TB Tailfingen, hatte mit drei neuen Bestmarken und der Bronzemedaille im Hammerwerfen einen Saisonauftakt nach Maß. Mit 33,85 Metern konnte er bei den M 15 mit dem Hammer im Vergleich zu 2009 gleich um zehn Meter zulegen. 37,99 Meter im Diskuswerfen, die den fünften Platz einbrachten, bedeuteten für Blatter eine Steigerung um sechs Meter. Im Speerwerfen übertraf der Albstädter mit zwei Würfen erstmals die 40-Meter-Marke. Der weiteste Wurf von 41,98 Metern brachten ihn am Ende auf den achten Rang.

MS